

# Leon Neschle

## Das Buch der Sprüche

### Teil 23

Wer öfter etwas anderes tut als er sagt, dem geht es nie um das, was er sagt.

Was einer dummen Gans schwant, ist meist eine Ente.

Nicht nur gescheiterte Séancen enden in geistlosen Tischgesprächen.

Es mag sein, dass man mit dem Alter langsamer denkt, aber man folgt auch nicht mehr jedem Irrweg und kennt mehr Abkürzungen.

Neulich in der Schmerzlinik ein Fragebogen: Fühlen Sie sich unzufrieden? selten, manchmal, oft, immer. Fühlen Sie sich nutzlos? selten, manchmal, oft, immer? –Meine Antwort war „NIE“ auf jede der zwanzig Fragen. Doch diese Antwort gab es im Vordruck gar nicht: So kann man den Menschen ihren Optimismus rauben und eine Sache, die schlecht ist, noch schlechter machen.

Deutsche Weihnacht ist traditionell „besinnlich“ (Gehirn einschalten). Englische Xmas-Partys machen „besinnungslos“ (Gehirn abschalten).

„Was machst Du gerade, Rainer?“, werde ich bei Facebook gefragt. Blöde Frage! Die wissen es doch längst: Ich schaue bei Facebook rein. Alles andere mache ich danach oder habe es davor gemacht.

Wie arglos haben wir einst Weihnachtsplätzchen genossen! Sie lagen im Trend, waren vegetarisch, oft sogar vegan. Heute sind sie High Carb! Das geht gar nicht!!!

Der Pilot mit der Ehrenrunde für Airberlin wurde in aller Stille freigesprochen. – Was war das für ein kleingeistiges Geschrei um eine Sache, die es am Anfang unserer Republik nicht mal in die Nachrichten geschafft hätte?

Bei meiner Berufswahl habe ich nicht gefragt, wo kann ich das meiste Geld verdienen, sondern: Wo kann ich das Meiste meines Ichs bewahren und muss das Wenigste meiner Seele verkaufen? Da gab es nur die Wahl zwischen Unternehmer und Professor.

In Schweden gibt es nach MeToo ein Gesetz, dass man vor dem Sex formell um Erlaubnis bitten muss. Für Deutschland schlage ich einen schriftlichen Antrag mit drei

Durchschlagen und einer Woche Bedenkzeit vor, der durch beiderseitige Unterschrift zu genehmigen ist. Bei Swinger-Partys ist darüber Buch zu führen. Etwas Romantischeres kann ich mir kaum vorstellen.

Meldung: Weihnachtsfeier an Schule wegen einer Muslimin abgesagt. – Das weckt Abneigung gegen Muslime, obwohl der Fehler bei der Schule liegt. Lösung: Weihnachtsfeier durchführen, Muslimin von der Teilnahme befreien. – Ähnlich beim Kindergarten in M. Am Geburtstag sollten die Kinder nur Geflügelwürstchen mitbringen, obwohl viele lieber Schweinswürstl wollten. Lösung: Jeder bringt, was er will, nimmt Rücksicht oder nicht. Das muss ja nicht jeder essen.

Schalke – Köln 1 : 0. – Das Spiel hat die Schalker viel Krampf gekostet.

Heutige Alt68er sind genauso „Ewig Gestrige“ wie diejenigen, die sie einst dafür bekämpft haben. Nur ihr Gestern ist anders.

Sie gaben mir Morphinum und Opiate gegen meine Schmerzen und prophezeiten mir wilde Phantasien. Doch es war wie immer, nur ohne Schmerzen. Wenn die recht haben, muss ich auch ohne diese Mittel wilde Phantasien haben.

Der Datenschutz: Gestern berichtete jemand, dass jemand jemanden ermordet hat. Jemand wurde von jemandem festgenommen. Es ist aber nicht klar, ob dieser jemand sich als der jemand erweist, der die Tat begangen hat. Jemand wird nun prüfen müssen, ob es vielleicht jemand anderes war. (über kryptische Pressemeldungen mit Datenschutz)

Ich: Ich singe gerade ein Lied von Nat King Cole. – Sie: Nat! – Ich: Ja, sicher nett.

Vorbei ist die Zeit, wo wir arglos das Oktoberfest besuchten, unschuldig auf Weihnachtsmärkte gingen. Wir haben die Grenzen in Europa abgeschafft und errichten sie nun rund um unsere Volksfeste.

Prinz Harry hat diplomatische Probleme mit der Einladung von Obama zu seiner Hochzeit: Trump war noch nicht bei der Queen. – Spiegel-Online sieht (wörtlich!) ein Problem mit der „Gestenliste“: Darf da keine(r) den Stinkefinger zeigen oder hat die Presse ein Problem mit der deutschen Sprache?

Das Neue Jahr: Ich werde mein Leben nicht ändern, ich werde mein Ändern leben.

Es ist nicht lange her, da wurde die Elbphilharmonie als „Steuergrab“ verunglimpft. Dieselben Journale feiern sie heute als weltweiten Anziehungspunkt, mit dem

Hamburg Berlin den Rang ablaufe. Natürlich ist es Ausdruck der Pressefreiheit, Betrachtungsweise und Meinung ändern zu dürfen. Doch das gilt auch für die Narrenfreiheit.

Ich: Ich hätte gern Rouladen! – Verkäuferin: Die haben wir aber nicht mehr im Angebot. – Ich: Sie haben keine Rouladen mehr? – Sie: Doch ich hab sie da. – Ich: Also nicht mehr im SONDERangebot? – Sie: Ich sagte „nicht mehr im ANGEBOT“. – Ich: Dann muss ich etwas anderes nehmen?! – Sie: Aber ich hab sie doch da. – Ich: Na gut, dann fünf Rouladen.

Ich sah ein Buch: Denke nach und werde reich – Niemand ist je so reich geworden: 1. Denke VOR! Denke heute schon so, wie die anderen erst morgen denken werden! 2. Du musst es MACHEN! Vom Denken ist noch keiner reich geworden. Richtig ist: „Mache vor und werde reich!“. Denke nun nach und Du wirst verstehen: Das gilt auch für die unehrliche Weise, reich zu werden.

Wer 2018 sein Leben ändern will, sollte versuchen, sein Ändern zu leben. Dann muss er nie wieder sein Leben ändern.

Ein Psychiater riet einem Patienten, der wütend wurde, wenn er warten musste, zu mehr Gelassenheit. Da ließ der Patient den Psychiater warten und *der* wurde wütend.

Wirtschaft ist, wenn man für das, was man will, selbst zahlt. Politik ist, wenn man die anderen dafür zahlen lässt.

Zu Beginn eines Strafprozesses bedeutet die Unschuldsvermutung: „Das Opfer lügt!“ Das ist Folge der „Tätergerechtigkeit“ und auch beim Urteil achtet unser Recht allein darauf. „Opfergerechtigkeit“ kommt nicht vor. Wer wundert sich da, dass die meisten Urteile den Opfern nicht gerecht werden.

Ideale sind das Schönste und Größte, wenn wir sie denken, das Schlimmste und Grausigste, wenn wir sie realisieren: je penibler umso schlimmer, je mehr wir sie aufzwingen umso grausiger: das Christentum, der Islam, der Sozialismus.

„Schwäne sind grün“, ist falsch, WER immer das behauptet, sei er von AfD, CDU, SPD, sei er Christ, Jude, Muslim; Amerikaner, Deutscher, Türke; gelb, schwarz, weiß. Doch Politiker fragen zunächst „WER hat das gesagt“, um dann zu entscheiden, ob sie die Behauptung angreifen, verteidigen oder totschweigen. Es muss daher oft sachlich falsch oder beschönigend werden, um politisch korrekt zu sein.

GENIUS ist ein Akronym für G-reatest E-gocentric N-arcissistic I-diot (of the) U-nited S-tates (Größter egozentrischer selbstverliebter Idiot der Vereinigten Staaten). Und wer hat sich kürzlich „GENIUS“ genannt? War es nicht Donald Trump?

Liebe #MeToos, Ihr habt recht: Vergewaltigung geht gar nicht, sexuelle Belästigung auch nicht, Sexismus ist bäh. – Doch gibt es keine Frau, die sich hochschlafen wollte und sich nur ungern erinnert? Und was tun Groupies? Sicher nicht #ShameOnMe aufmachen. Daher ist auch die #MeToo-Wahrheit nur deren „politisch korrekter“ Teil.

Meldung: „Iranischer Ayatollah lässt sich in deutscher Klinik behandeln“ – Es hat sich viel getan seit dem Mittelalter, nicht nur in der Medizin; doch weniger in muslimischen Ländern. Doch welcher Muslim will das sehen? Nur der, der mit Bildung dem Stolz der ewig Gestrigen abgeschworen hat. Er gibt Hoffnung für die Zukunft.

#MeToo wird zur Show und zum Trend, bei dem jede als Betroffene und jeder als politisch korrekter Unterstützer mitmischen will. Ging es mal um Gewalt, ist es nun schon der arglose Blick eines Falschen, der als Belästigung gedeutet wird. Damit aber werden frau und man den Frauen nicht gerecht, die Opfer einer Vergewaltigung wurden: Diese Show muss ohne mich auskommen. So #CountMeOut.

Früher war politischer Schwachsinn auf den Stammtisch der Dorfkneipe beschränkt, heute erreicht er durch das Internet weltweite Dimensionen. Manche werden damit sogar Präsidenten der Vereinigten Staaten.

„Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“: Jeder Fußballer verdient gleich oder nur jeder Rechtsverteidiger? Im selben Verein, in derselben Liga? Auch bei Amateuren? Und Frauen? – Lasst mal die SPD ran: Dann verdienen alle FußballerInnen gleich und es herrscht soziale Gerechtigkeit! Es kann nicht sein, dass zwei Mittelfeldspieler im selben Verein unterschiedlich viel verdienen!

„Schweizgebadet“ ist das Ergebnis einer besonderen Form der Geldwäsche.

Ich lese gerade, die FDP sei die „Partei der sozialen Kälte“. – Da habe ich Vorschläge für weitere Stereotypen: CSU „Stammtisch der rückständigen Reaktion“; CDU „Innung der altbackenen Langeweile“; SPD „Verband der verknöcherten Staatsgläubigkeit“; AfD „Korps der kleinkarierten Deutschtümelei“; Grüne „Gilde der gutmenschlichen Phantasterei“; Linke: „Kader des unbelehrbaren Lehrmeistertums“.

Ich lese: Rekordverkäufe bei Autos „trotz“ Dieselskandals; Besuchermagnet Elbphilharmonie „trotz“ immenser Kosten. – In beiden Fällen ist es „wegen“ statt „trotz“:

Man macht den Diesel madig, damit die Leute neue Benziner kaufen. Wer sich bei der Elphi einst als kniepigler Knauser gab, feiert nun ihre weltweite Herrlichkeit.

Der kluge Mann baut vor. Doch nicht jeder, der einen Balkon hat, ist schon klug.

Trump ist nicht klug genug, um schweigsam zu sein. Und nicht gut genug, um bescheiden zu sein.

„Der Schutz der Umwelt VOR den Menschen“ und „Der Schutz der Umwelt FÜR den Menschen“ unterscheiden sich in einem wichtigen Punkt: Dürfen der Umwelt Menschenopfer gebracht werden oder nicht?

Die Scheidungsquote steigt, weil die Leute *sich* immer mehr lieben, aber immer weniger *einander*.

Den Götzen der Neuzeit, allen voran dem Geld, werden mehr Menschenopfer gebracht als den Göttern der Azteken. Doch die Methoden sind subtiler und weniger öffentlich.

Studentin vor einem Vortrag (halb im Scherz): Herr Professor, ich habe Angst VOR Ihnen. – Ich: Stellen Sie sich doch *hinter* mich, dann habe ICH Angst VOR Ihnen.“

Was ändern denn die Leute, die meinen, angesichts dieser Welt nicht glücklich sein zu dürfen, außer diese Welt durch ihr Unglücklichsein schlechter zu machen.

Der Neider ist stets arm. Ihm fehlt immer etwas, das ihm nie jemand gestohlen hat.

Ich vergleiche politische Systeme gern mit Staudämmen: Während in einer Demokratie immer wieder Druck vom Damm genommen wird, staut sich der Frust in Diktaturen so lange, bis der Damm in einem einzigen Knall zerbricht.

Freud kennt ICH, ÜBER-ICH, und ES: Vom ES hört man in ES-Oterischen ES-Says über ES-Kalierende ES-Kapaden im ES-Tablishment und man liest von ES-Verhalten, ES-Kultur, ES-Presso. Da muss ES sich nicht unter dem ÜBER-ICH verstecken. ES wird sogar mehr ÜBER-SICH und ÜBER-MICH geredet als ÜBER-ICH.

Zur Lage der SPD: Herz fressen Hirn.

Vom Hoffnungsträger zu träger Hoffnung: „Ja“ der SPD zum Meuchelmord an Martin Schulz. Aber Schulz ist ein ehrenwerter Mann.

Einen Überflieger unter den Führungskräften kann man für sein „Leitwerk“ loben.

Schon ein Jahr herrscht der Donald Trump, / kein feiner Kerl, eher ein Lump. / Da staunt man, wo man's heute hat: / das Lumpenproletariat.

Man sagt: Geistig fit bleibt man länger jung – Fragt sich nur, ob man diese Welt geistig fit noch so lange erträgt.

Junge syrische Migranten äußern im Radio-Interview, dass alle *Ungläubigen* ihnen Respekt schulden. – Da kann ich nur ungläubig staunen: Sie kommen in dieses Land, weil es in ihrem nicht klappt und fühlen sich überlegen?! Herr, schmeiß Hirn vom Himmel, da kann der Glaube nicht mehr helfen!

Beim FC Bayern hat man viel Verstand, aber wenig Herz; bei Borussia Dortmund hat man genügend Verstand und genügend Herz; beim FC Schalke 04 hat man viel, viel Herz, aber wenig Verstand.

Fehlt einem der Arsch in der Hose, bleibt nur das Arschloch übrig.

Angebotsverhältnis Frauen/Männer in unserer City: Wäscheläden 4/1; Modehäuser 3/1; Modeläden 4/1; Schuhläden 3/1; Kinderläden w3/m2; Schmuck 9/1. Hat Frau da je einen Mann nach „Gleichstellung“ rufen hören? Vieles, was nach Benachteiligung aussieht, ist schlicht Marktwirtschaft. Und da ist „gerecht“ das Ergebnis freiwilliger Übereinkunft.

Früher machte nur der Frühling älter. Da rechnete man das Alter nach Lenzen.

Er: Hat keiner angebissen? – Ich: Ich fühle mich da wie ein Angler. Ich beantworte keine Fangfragen.

Ich bekam jahrelang einen Dessous-Katalog aus Österreich unter „Frau Elschen Rainer“. Ich habe nie etwas gekauft.

Ihr Verhältnis zur Wahrheit drückt die Presse auch damit aus, wie sie Widerrufe oder Korrekturen abdruckt: Ganz klein und in der hintersten Ecke.

Ein wenig polnisches Blut fließt auch in meinen Adern. Da könnte es sein, dass jemand nach Polen meldet, dass ich mich dafür fremdschäme, dass Polen nach Polen melden sollen, wenn sich einer für Polen schämt. Schämen sollten die sich!

Vorbei ist Olympia und das „Es sind noch 500 Meter, zwei Runden oder zehn Minuten ZU GEHEN“ unserer Reporter, wo doch KEINE(R) „GEHT“; sondern LÄUFT, FÄHRT oder SPRINGT. Warum „übersetzen“ sie den „Double Tail Grab“ beim Snow-Board (Schneebrett) nicht gleich mit „Doppelter Schwanzgriff“? Michael Jackson konnte den sogar mehrfach.

Das Schönste am Winter ist der Frühling danach.

Bei den MinisterInnen wird derzeit nur über eins gesprochen: ihr Geschlecht. Stünde Kompetenz vornan, gäbe es Parität nur zufällig. Parität sollte man daher misstrauen: Es gehört zur Verblödung dieser Gesellschaft, zwischen die Beine zu sehen, wo der Blick zwischen die Ohren angezeigt wäre. Das ist Sexismus pur, auch wenn das Gegenteil behauptet wird.

Ein alter Hase weiß fast alles. Doch fragt man ihn nach seinem Namen, nennt er sich Hase und weiß von Nichts.

Der Islam gehört zu Deutschland – Der Islam gehört nicht zu Deutschland: Die einen sagen so, die anderen so. Hoffentlich ist man sich wenigstens bei zwei Dingen einig: 1. Muslime gehören zu Deutschland. Und 2. Deutschland gehört nicht zum Islam. Jedenfalls noch nicht, wie manche spötteln mögen.

Aufregung: Heino singt auch Lieder aus dem SS-Liederbuch. – Natürlich können die alten Lieder etwas dafür, dass die SS sie vereinnahmt hat. So wie die deutsche Sprache, die ich immer noch spreche. – Merke: Es kommt nicht darauf an, sie nicht zu verwenden, sondern zu besserem Zweck!

Schlagzeile „Mann droht Frau mit Messer“. – Wer hat hier das Messer? Offenbar die Frau. Der Mann droht ihr vielleicht: „Lass es fallen! Doch dann der Artikel: Darin wird die Frau von einem Mann mit dem Messer bedroht und sie ist ganz ohne Messer, die „Frau mit Messer“. Erstaunlich!

Naturkonstante: Je besser der Spiegel, umso schlechter sehe ich aus.

Man heißt jeden Esel willkommen, wenn er mit Gold beladen ist. Da stört es auch nicht, wenn er nach Geld stinkt.

Ich bin wie der FC Schalke 04: Auf Kohle geboren. Doch es ist die falsche Kohle. Und damit meine ich nicht, dass sie schwarz ist.

Natürlich haben wir keine Lügenpresse. Sie filtert nur allzu oft Tatsachen durch die Brille politischer Korrektheit und vermengt sie mit (gut gemeinten) Werturteilen. So entgehen uns vor lauter politischer Korrektheit etwa Nationalismus und Rassismus der Nicht-Deutschen.

Ostern und auch Western / kennt man nicht seit gestern. / Nordern, Südern, zwar verwandt, / sind dagegen unbekannt. / Was ist der Grund für diese Störung? / Ich weiß genau: eine Verschwörung. / Die Wahrheit ist wie immer schlicht: / Da passt jemand die Richtung nicht.

O Stern, Du Licht der Weihnachtszeit; / Ostern ist Frühling weit und breit. / Das Gold vom Stern, vom Ei das Gelbe: / Es ist doch alles fast dasselbe.

„Das hört sich ja gut an“, sagte einer nach stillem Studium der Speisekarte. Dabei hatte er nicht mal vorgelesen. Man isst ja mit den Augen. Doch mit den Ohren? Wenn man es nicht mal ausspricht?

Einer fährt in eine Menschenmenge: Terrorist, wenn Muslim; „nur“ Psycho, wenn keiner? Dieselbe Tat, zwei Maßstäbe, sagen Muslime, die sich als Opfer fühlen. – 1. Psychos sind BEIDE. 2. „Psychos“ morden nur für „sich selbst“; der Terrorist beruft sich auf eine Ideologie oder Religion. 3. Soweit Nicht-Muslime das tun, sind auch sie Terroristen. Dieselben Maßstäbe. Kein Grund für Opfergefühle.

Dass unsere Nachrichten so stark von Fakes belastet sind, liegt weniger an der Lügenpresse, sondern an deren Ersatz durch die „sozialen Medien“, wo jeder Idiot Nachrichten kreieren kann, sogar Präsidenten und Russen-Trolle. Und weil die fremden Nachrichten mit allen Abwassern gewaschen sind, nennt man sie „Fake-alien“ oder Sprach-Fäkalien.

Gästeliste bei Allesfressern: Steht da nur ein einziger Vegetarier oder Veganer, wird ein vegetarisches oder veganes Angebot gemacht. – Bei Vegetariern oder Veganern: Ich habe nie erlebt, dass da ein Fleisch-Angebot für Allesfresser gemacht wird, selbst dann nicht, wenn diese die Mehrheit bilden.

Er: Ich kann vorm Fernseher gut abschalten. – Ich: Ich kann vorm Fernseher nicht abschalten, weil ich dann angeschaltet habe. Schalte ich ab, sitze ich nicht mehr vorm Fernseher.

Nie gab es so viele autoritäre Ideologien. Und doch wollen manche mir erzählen, die größte Gefahr sei der (Neo-)Liberalismus, nicht die religiösen, ökologischen oder politischen Heilsphilosophien, die im totalitären Überwachungsstaat enden.

Natürlich gibt es eine Kopftuchdiskussion unter Muslimen: Im Iran wurde wieder eine Frau wegen eines falsch sitzenden Kopftuchs verprügelt. Muslime in Deutschland tun aber oft so, als habe erst der Deutsche diese Diskussion vom Zaun gebrochen, sie finde ohne ihn gar nicht statt und sei Zeichen von Islamophobie und Rassismus.

Du gehst heute als Jude durch Berlins Straßen, wirst attackiert und die Welt denkt „Wieder mal Berlin“, „Wieder mal die Deutschen“. Und dann siehst Du, dass es ganz „andere Deutsche“ sind. Die kommen nicht aus, vielleicht aber über Österreich.



Es gibt Leute, nach deren Antwort weiß ich nicht mehr, was ich sie gefragt habe. Wäre das nicht auch ein Eignungstest für Politiker?

In der Türkei ist der Ausnahmezustand nun Regelzustand. Der neue Ausnahmezustand hieße dort Demokratie: Die wäre wirklich mal eine Ausnahme.

Beklage ich die Diskriminierung „von“ Muslimen, beklage ich die Diskriminierung „der“ Muslime oder die Diskriminierung „durch“ Muslime. Muslime beklagen sich oft über Diskriminierung, fast nur über ihre, fast nie über die anderer „durch“ sie. Doch ein Problem ist BEIDES.

Warum traut Ihr Euch nur, DEUTSCHE Idioten so zu nennen? Glaubt Ihr, Syrer unter sich kennen keine Idioten? – Ah! Ihr wollt nicht „Rassisten“ genannt werden! Aber Idiot ist Idiot. Da spielt Herkunft keine Rolle. Tut sie es, dann ist das Rassismus. Ihr seid also Rassisten aus Selbstbetrug und Feigheit. Zum Nicht-Rassisten fehlen Euch Ehrlichkeit und Mut.

Nachdem die Moore auf dem Land ausgetrocknet sind, versumpfen die Menschen zunehmend in den Feuchtgebieten der Großstädte.

Das Komma entscheidet: Der *brave* Mann denkt an sich selbst *zuletzt*. Und wie ist es beim *klugen* Mann? Der kluge Mann denkt an *sich*, selbst zuletzt?

Vorgestern war „Brückentag“. Mein Zahnarzt hatte geschlossen. Dabei dachte ich der Brückentag sei eine Erfindung der Zahnärzte.

Profifußballer sind wie Esel, die sich vor den Karren ihrer Berater spannen lassen.

Das Problem ungenauer Prognosen ist, dass die Fragen zu früh gestellt werden und die Antwort zu früh erwartet wird. Merke: Mit mehr Geduld würden alle Prognosen richtig!

Jetzt beruft sich „Sultan Erdoğan“ bei der Forderung nach Wahlkampfauftritten türkischer Politiker in Deutschland auf die Demokratie, die er in der Türkei abgeschafft hat. Welch ein übler Scherz!

Einsamkeit kann nur ertragen, wer mit sich selbst Zusammensein mag und dabei immer wieder Neues entdeckt. Langeweiler ertragen keine Einsamkeit.

Erst macht uns Fett krank, dann rotes Fleisch, Alkohol, Zucker, jetzt sind es Grilldämpfe. In Wahrheit machen Hunger und Durst viel mehr Menschen krank. Und

die ewigen Mahnungen machen das Leben unfrei, bringen schlechte Laune und verkürzen es viel mehr als zwei Löffel Zucker im Glück.

Ich lese: EU will Strohhalme verbieten. Ich denke: Wollen die bei der EU jetzt ihren Hirninhalt löschen? Doch das Stroh ist noch im Hirn, aber bei der Presse. Was die EU verbieten will, sind nicht *Strohhalme*, sondern *Trinkhalme* aus PLASTIK: „Herr, schmeiß Hirn vom Himmel! Und gib die Journaille widder die richtigen Wörters!“

Senke ich den Bildungsstand allgemein, gibt es weniger Unterschiede und mehr „soziale Bildungsgerechtigkeit“. Dann stehen wir in der OECD-Statistik besser da (wie einige Länder, bei denen das so ist) und die Linke freut sich über das Erreichen des Gerechtigkeitsziels.

Die inflationäre Verwendung des Wortes „Populismus“ ist mir zu populistisch.

Nachdem ein Computer Italien jüngst vorzeitig zum Weltmeister 2018 gemacht hat, behaupte ich: Schalke wird Meister. Und ich sage nicht mal wann.

Bevor jemand „BeschuldigTER“ wird, ist er doch „VerdächtigTER“? – Zeitungen kennen zwar den „BeschuldigTEN“, aber nicht den „VerdächtigTEN“. Den machen sie zum „VerdächtigEN“. Deutsche Sprache???

Diesel-Fahrverbot in Hamburg: nicht für Schiffe, die millionenfach mehr NOx ausstoßen. Zwei Straßen gesperrt für „schmutzige Diesel“: Umwege und längere Fahrtzeiten gerade für „Dreckschleudern“. Also MEHR Dreck! Doch gleichmäßiger verteilt! SO werden Grenzwerte eingehalten. Bravo!???

Viele Unternehmungen im Ruhrgebiet wurden und werden von Düsseldorf aus verwaltet. Die Düsseldorfer wollten schon immer den Löwenanteil von ihrem Senf dazugeben.

Ein Gründer sollte kein Anfänger sein, sondern ein Beginner.

Durch schlechte Laune verbessert man sicher nichts, durch gute vielleicht etwas.

Ohne PowerPoint zurück in die Kreidezeit: Nur ein Tafelanschrieb mit Kreide an einer amerikanischen Universität und war ein Dino.

Da trennen US-Amerikaner Kinder an der Grenze zu Mexiko von ihren Eltern und stellen es als Akt der Menschlichkeit dar. Schließlich müssen die Kinder nicht mit ihren Eltern in den Knast.

Ein Trotzkopf heißt „Trotzkopf“, weil er trotz Kopf mit dem Bauch denkt.